

12.02.2013 – 22:00 Uhr

Neue OZ: Kommentar zu Kultur / Theater*Osnabrück (ots) -*

Sparen für den Moloch

Aus Sicht der Betroffenen ist das Ende der institutionellen Förderung bitter. Zehn Jahre lang hat das Theater N.N. in Eimsbüttel auch literarisch ambitionierte Programme geliefert. Nun droht die Schließung, weil 30 000 Euro entfallen. Was sind 30 000 Euro angesichts eines Molochs wie der Elbphilharmonie, die allein durch Fehlplanung Unsummen ganz anderer Größenordnung verschlingt? Solche finanziellen Entgleisungen sehen freie Kulturträger meist voraus, und wissen auch, wer sie am Ende auszubaden hat: genau sie, die nicht viel zum Überleben brauchen, das aber unbedingt. Das erbittert besonders.

Sicher, das hansestädtische Argument mangelnder Auslastung sticht. Doch Stadtteil-Theater hat gerade in der Großstadt seinen besonderen sozialen Stellen- und Kommunikationswert für den Kiez. Nicht jeder mag und kann die prachtvolle Elbphilharmonie besuchen, sobald sie mal endlich fertig ist. Beginnender Flächen-Kahlschlag für eine Monokultur? Kein gutes Signal.

Christine Adam

Pressekontakt:

Neue Osnabrücker Zeitung

Redaktion

Telefon: +49(0)541/310 207

Original-Content von: Neue Osnabrücker Zeitung, übermittelt durch news aktuell
Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/58964/2415069> abgerufen werden.